

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Mittwoch den 19. December

1877.

Nr. 297.

Pariser Hof, Spiegelgasse 9.

Heute

Pelz-Versteigerung

von

J. Ph. Landsrath.

Die von mir angekündigte Versteigerung durch das Auctionsgeschäft Marx & Rehnemer findet schon heute, Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Saale des "Pariser Hofes" statt.

Zunächst kommen Pariser Phantasie-Kindersachen, sich sehr zu Weihnachts-Geschenken eignend, zum Ausgebot.

404

Freitag den 19. d. Mts.

fortsetzung obiger Versteigerung.

888

Heute

Pelzwaaren - Auction

6 Friedrichstraße 6.

Der Auctionator:

F. Müller.

Näheres siehe Haupt-Announce in diesem Blatt.

Die

8

Gothaer genealogischen Kalender

pro 1878

soeben erschienen und vorrätig in der Hofbuchhandlung von **Edm. Rodrian.**

H. Ebbecke's Buchhandlung

Wiesbaden (Kirchgasse 10)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von

Klassikern & Prachtwerken.

Jugendchriften & Bilderbücher.

≡ **Leihbibliothek.** ≡

Journal-Bezirke.

290

Schnelle Beforgung sämmtlicher Zeitschriften.

Wer immer noch gedankenvoll
Nicht weiß, was er beschenken soll,
Der eile nur zur Langgasse noch
In's **Schuhlager** des **F. Herzog!**
Da gibt es für nicht viel Moneten
Geschenke — passend für ein' Jeden;
Für Kinder — Stiefel, denkt wie wenig,
Gibt es da für 50 Pfennig
Und für Damen für 5 Mark
Lederschuhe schön und stark.
Auch für Herrn, gewiß nicht äbel,
1500 Wasserstiefel;
Mit Doppelsohlen, wunderbar,
Für 12 Mark ein jedes Paar.
Darum merke man sich doch
Das **Schuhlager** des

F. Herzog, Langgasse 31.

16521

Die

Gothaer geneal. Kalender für 1878

(Hofkalender — gräflicher und freiherrlicher Kalender)

soeben eingetroffen bei

Jurany & Hensel.

35

(C. Hensel.)

Zur Notiz.

Heute Mittag von 12 Uhr an

Ausstellung feiner Möbel

im **Bayrischen Hof, Kirchgasse 28.** Die Versteigerung findet morgen Donnerstag, Vormittags 9 Uhr anfangend, statt.

Der Auctionator:

H. Martini.

225

Loose: Cölner Dombauloose
(Hauptst. 75,000 M.) zu haben Langgasse 27.

2 & 3 neue Colonnade 2 & 3.

2 & 3 neue Colonnade 2

Enroler Holzschnitzereien

zu Weihnachts-Geschenken besonders zu empfehlen:

Albums, Arbeits-, Schreib-, Thee-, Handschuh- und Taschentuch-Kasten, Blumen-Vasen, Nipp-
Schreib- und Wand-Mappen, Schreibzeuge, Consols, Kleiderhalter, Photographie-Rahmen, Glas-
Grucifixe, Bücher-Bretter, Brod-, Butter- und Käse-Teller, desgleichen Messer- und Tranchir-Messer,
viele verschiedene Luxus- und Gebrauchs-Artikel von der einfachsten bis reichsten Schnitzerei.

Alles in reichster Auswahl.

Porzellan-Oel-Gemälde.

NB. Wiener Leder- und Bronze-Waaren, Eisenbein- und Schildkrot-Fächer, desgleichen Cigar-
Etuis und Portemonnaies, Cigarren-Spitzen und Pfeifen werden wegen gänzlicher Aufgabe dieser
und unter Fabrikpreisen ausverkauft.

Zum Kuchenbacken.

Sandtorte, Apfelfuchen, Topfuchen, Zudertuchen, Brezel, Stollen &c. können nie mehrathen mit

Liebig's selbstthätigem Backmehl,

für die Festtage empfohlen.

Liebig's Puddingpulver

in Vanille-, Mandel- und Schokolade-Pudding. Recepte werden jedem Pakete beigegeben.

Niederlage haben C. Acker, Hoflieferant, Aug. Engel, Hoflieferant, Justus Assmann, A. Schlegel,
Lieferant, Heintz Hanstein, Ph. Rath, J. Gottschalk, H. J. Viehöver, J. C. Kelper und Fr. Me-
burger in Wiesbaden. (Ho. 1886a)

Curhaus zu Wiesbaden.

Abonnements-Einladung.

Die unterzeichnete Direction erlaubt sich hiermit die Einwohner
der Stadt Wiesbaden ergebenst zu ersuchen, die Anmel-
dungen für das nächstjährige Abonnement mög-
lichst bald erfolgen lassen zu wollen. Andernfalls dürfte ein
zu großer Andrang des Publikums in den ersten Tagen des
neuen Jahres es der Cur-Verwaltung unmöglich machen, eine
Verantwortlichkeit für rechtzeitige Ausfertigung und Zu-
stellung der verlangten Abonnementskarten zu übernehmen.

Die Jahres-Abonnements-Karten berech-
tigen — laut §. 7 des von Königl. Regierung genehmigten
Reglements — nur zum Besuche der Lese- und Speisezimmer,
der Harmonie-Concerte und Mittwochs- (Abonnements)-
Bälle. — §. 4. Die Inhaber sind verpflichtet, ihre Karten
zu ihrer Legitimation beim Besuche der Spiel- und Lesezimmer,
der Harmonie-Concerte &c. vorzuzeigen.

§. 8. Zum Besuche der Künstler-Concerte, sonsti-
ger besonderer Veranstaltungen, der Samstags-
Réunions &c. berechnen die Abonnementskarten nicht.

Wiesbaden, 18. December 1877. Städtische Cur-Verwaltung.
H. Dep' l.

Bekanntmachung.

Der Verkauf der Traubenkörbe wird heute Mittwoch
den 19. December von 9 Uhr Vormittags ab in dem nöthi-
gen Pavillon des Curhauses (Café Pavillon) fortgesetzt.

Städtische Cur-Verwaltung: H. Dep' l.

Herrenbinden,

engl. Kragen und Manschetten, das Neueste, empfiehlt

358 F. Lehmann, Goldgasse 4, Ecke der Grabenstraße.

Schöne Christbäume sind zu jeder Tageszeit zu haben
Marktstraße 3 (Kreisgerichtshof). 16535

Bekanntmachung.

Heute Vormittags 9 1/2 Uhr Fortsetzung
der Versteigerung im Concurse C. Schwalbacherstraße 21a.

Zum Ausgebot kommen: Dese, Viqueure &c.
Wiesbaden, 19. December 1877.

Der Gerichts-Executions-
Hardegen.

230

Notizen.

Heute Mittwoch den 19. December, Vormittags 9 Uhr:
Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse
Friedrich Hausmann und der Theresie Schröder zu Wiesbaden
Königl. Amtsgericht VI. (S. Tagbl. 273.)
Versteigerung der zur Concursmasse des Pfandleihers Wilhelm Kuhn
dahier gehörigen Gegenstände, in dem hiesigen Rathhaussaal,
Straße 5. (S. heut. Bl.)

Vormittags 9 1/2 Uhr:
Fortsetzung der Versteigerung der zur Concursmasse des Kauf-
manns C. Schäfer dahier gehörigen Specereiwaren, in dem
Schwalbacherstraße 21a. (S. heut. Bl.)
Versteigerung von Pelzwaren, in dem Saale des „Pariser Cafés“, Ge-
gasse 9. (S. heut. Bl.)
Versteigerung von Pelzwaren, in dem Auktionslokale Friedrich-
straße 5. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:
Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung
Seife, Petroleum, Del &c. für das städtische Bauamt pro 1878
erstes Quartal 1879, bei dem Stadtbauamte, Zimmer No. 21
(S. Tagbl. 296.)
Versteigerung zweier gut genährter Gemeindefullen, in dem Rath-
haussaal. (S. Tagbl. 294.)

Ein Herren-Pelz, Biam, Fuder, Kragen und
Nerz, ein Winter-Überzieher und ein großer Fußsack,
gefüttert, sind billig zu verkaufen Bleichstraße 7, zwei
hoch rechts.

Pelzwaaren-Versteigerung.

Heute Mittwoch den 19. December, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden

wegen Räumung eines Geschäfts alle Arten Pelzwaaren, als:

Bisam-, Irtis- und Nerzgar-nituren, Pelzröcke, Pelzhand-schuhe, Pelzmützen, Angora-decken u. s. w. n. s. w.,

im Auktionslocale

6 Friedrichstrasse 6

gegen gleich baare Zahlung öffentlich ver-steigert.

Sämmtliche Waaren sind bester Qualität und eignen sich zu Weihnachts-Geschenken.

Der Auktionator:

Ferd. Müller.

Zur gef. Notiznahme.

Auf die heute von Herrn Landsrath stattfindende großartige Pelzwaaren-Versteigerung machen wir sowohl das hiesige als auswärtige Publikum ganz besonders aufmerksam.

Die Auktionatoren:

Marx & Rehnemer.

Bekanntmachung.

Nächsten Samstag den 22. December Vormittags 9-12 Uhr und Nachmittags von 2-3 Uhr laßt Herr R. Falvre wegen Aufgabe seines Geschäfts und Abreise im

Bazar Parisien 42 Wilhelmstrasse 42

Sämmtliche unterzeichnete Waaren gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern, bestehend in:

Altenidewaaren, als: Löffel, Gabeln, Messer, Kaffeelöffel und ohne Stiele, Zucker- und Butterdosen, Leuchter, Vorleg- und Gemüßlöffel, Salabieres und Quilliers, vollständige Thee- und Kaffeetische, Torkenschaufeln ac., sodann 24 Feldstecher, Portemonnaies, Etuis und sonstige Lederwaaren, alle Arten Schmuckfachen, Gemälden, Knöpfe, Brochen, Medaillons, Colliers, Ketten ac.

Sämmtliche Waaren eignen sich zu Weihnachtsgeschenken.

Der Auktionator:

Ferd. Müller.

Evangelische Gesangbücher

und katholische Gebetbücher in schönster Auswahl empfiehlt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 16526

Ein halbes, kleiner Kaufladen billig zu verkaufen Schützenstrasse 16. 16529

Ein eiserner Säulenofen billig zu verkaufen Moritzstrasse 1, 2 Treppen hoch. 16547

Heilung von Sprachfehlern

(Stottern, Anstossen mit der Zunge etc.)

bewirkt in kurzer Zeit, nach ganz einfacher, rhetorischer Methode, gegen mässiges Honorar

Director **Wenzel,**

Stiftstrasse 3.

20

Feinstes englisches Briefpapier

nebst passenden Couverts in eleganten Cartons empfiehlt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 16527

Eiszapfen und Ketten,

schönste und billigste Decoration für Christbäumchen, empfiehlt

Adolph Beckert, Conditor,

16522

Gde der Lana- und Kirchhofgasse

A. Wiegandt, Römerberg

No. 25,

empfiehlt seine Weihnachts-Ausstellung in Confect. 16523



Neue Fischballe,

Gde der Gold- und Metzgergasse.

Heute Frische treffen wieder ein: Egmunder Schellfische und Cabliaue, ausgezeichnete Qualität und billig, sehr frische und billige Seerungen, Zander, Steinbutt, Heilbutt, Merlans, Flus-fische, sowie sehr schöner Rheinsalm im Ausschnitt per Pfd.

3 Mf.

F. C. Hench, Hoflieferant. 393

40-50 Stück Harzer Kanarienvögel, gelehrte Sanger, werden mit und ohne Kist, abgegeben bei **Richard Heck,** Wehrstrasse 15. 16528

Billig! Holz. Billig!

Buchenholz per Klafter ins Haus geliefert M. 45, (Kleingemacht) ins Haus gelief. " 55,

Eichen-Brügelholz pr. Kist. ins Haus geliefert. " 17, (Kleingem.) ins Haus gel. " 27

kann abgegeben werden **Castellstrasse 10** im Laden. Bestellungen werden auch **Volramstrasse 37** entgegengenommen. 16541

Olenseizer und **Bücher Joh. Klärner** wohnt Well- ritzstrasse 36, Dachl. Bestellungen können auch gemacht werden bei **Korbmacher Schöbder, Webergasse 43.** 16556

Eine feine Mobiliar-Einrichtung in **Mahagoni**, theilweise massiv, fast neu, steht Abreise halber zum Verkaufe

Lannusstrasse 19, 3 Treppen hoch. 16450

Ein gebrauchtes, zu schwerem Zuge noch geeignetes **Pferde-Plattgeschirr** wird zu kaufen gesucht von

Fr. Bücher in Bierstadt. 16520

Butterpressen per Centner 1 Mark zu haben bei **J. Schmidt, Moritzstrasse 5.** 16513

Ein **Knabenklitten** und ein **Notenputz** zu verkaufen **Gmterstrasse 7.** 16539

Puppenstube zu verl. bei **F. Wirth, Webergasse 48.** 16456

Kleiderschrank, ein neuer, einthüriger, für 16 Mark zu ver- kaufen. **Roberts Expedition.** 16540

Ein- u. zweithür. **Kleiderchränke** bill. zu verl. **Friedrichstr. 30.**

Ein **kommod. Eichhörnchen** zu verkaufen **Hochstr. 9.** 16549

Schöne **Küffe** sind zu haben **Dogheimstrasse 18.** 16519

Wohnzasse 5 schöne **Küffe** des Hund 1 u. 2 W. zu haben. 1 518

Christbäume zu haben **Schützenhofstrasse, rechts im Garten.**

Castellstrasse 7 sind schöne **Christbäume** zu haben. 16415

Eine gute, fast neue, **acht Stück spielende Musikdose**

billig zu verkaufen **Bahnhofstrasse 11, 2 Treppen hoch.** 16480

Rehrstrasse 1 eine **M. & W. Nähmaschine** u. **Jagdspiel d. j. v.** 16343

Gustav Rossel,

Kunst- und Handelsgärtner,
m. p. f. b. l. t. auf Weihnachten eine große Auswahl
Blatt- und blühender Pflanzen,
geschmückter Draht, Rohr, Kork- und
Korallen-Körbchen, Gräser-Bouquets.
Bouquets und Kränze von frischen Blumen
zu jeder Tageszeit.

Gärtnerei: Dambachthal 13.

Laden:

16524

Gasse der Taunus- und Geisbergstraße.

Zu Weihnachten

verkaufe alle auf Lager habenden **Costumes, Mäntel,
Hüte, Blumen, Bänder und Lavallières** zu
und unter Einkaufspreisen.

Fanny Gerson,

16373

Webergasse 13.

Pariser Corsetten,

anerkannt vorzügliche Façons, zu billigsten Preisen bei
Georg Hofmann, 14 Langgasse 14.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle: Neue und gebrauchte **Flügel, Tafelklaviere**
und **Pianos** (Blüthner und andere berühmte Fabrikate);
ferner alle Arten **Musikinstrumente** und **Musikuten-
silien**, als: Violinen, Zithern, Spielwerke und Spielböden, Dreh-
orgeln, Vogelorgeln, Harmonika's, Bandoneons, Metronome, Noten-
etablies, Notenpulte, Klavierstühle u., sowie **elegant gebun-
dene Musikalien** in billigen Aufgaben.

16538 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

Für Weihnachtsgeschenke

geeignet, empfehle in folgender Zusammenstellung von Kisten
à 12 Flaschen:

2 Fl. Ingelheimer,
2 „ Niersteiner,
2 „ Oppenheimer (Goldberg),
2 „ Gelsenheimer,
2 „ Hochheimer,
1 „ Mousseux Sillery,
1 „ „ Crémant Rosé
— 26 Mark —

2 Fl. Malaga,
2 „ Madeira,
2 „ Marsala,
2 „ Tokayer,
2 „ Malvassier,
2 „ Vino Santo Rosé
— 30 Mark —

in hervorragender Güte, für deren Reinheit und Aechtheit
garantirt und jede Sorte einzeln abgegeben und versendet wird.

Kisten, Flaschen, Verpackung frei.

Leere Kisten werden zu 80 Pfg. zurückgenommen.

16481

C. H. Schmittus.

Frische Schellfische

ben eingetroffen.

A. Freilhen, Friedrichstraße 28. 16544

Cäcilien-Vere

Mittwoch den 19. December Abends 7 1/2

Gesamtprobe.

Donnerstag den 20. December Abends 7 1/2

Special-Probe für Sopran und

Local-Gewerbeverein

Sonntag den 22. December Abends präcis 8
hält Herr Thierarzt **Dr. Michaelis** einen 2. Vor-
tragsabend und freier Wille der Thiere
Geistesleben in der Thierwelt im Saale des
Hofes, wozu die Mitglieder und Freunde des Vereins
werden.
Der Vorstand

Billige Classiker-Ausgaben

Göthe's Werke, Auswahl in 4 Bdn., eleg. geb.
Hauff's sämtliche Werke, 2 Bde., eleg. geb.
Lessing's sämtliche Werke, 2 Bde., eleg. geb.
Schiller's sämtliche Werke, 4 Bde., eleg. geb.
Körner's sämtliche Werke in 1 Bd., eleg. geb.
Shakespeare's sämtliche Werke, 10 Bde.,
Schlegel, 3 Bde., eleg. geb., M. 6.

Die vorstehenden, zu Weihnachts-Geschenken besonders
Classiker-Ausgaben empfiehlt die

Hofbuchhandlung von **Edmund Rod-
Langgasse 27.**

Restauration Hirschberger

Bekannten, Freunden und Gönnern erlaube ich mir
meine **Restauration**, sowie insbesondere einen guten
zu 20 Pfg. die Tasse in geneigte Erinnerung zu bringen.
Wiesbaden, im December 1877. Achtungsvoll
16525 **H. Hirschberg**

Garnirte Damenhüte in Filz und Sammet

von 5 Mark an empfiehlt

Michels- **Ed. Hirsch,** Mich-
berg 2, berg

Herren-Hemden

für gutes Sitzen garantirend, in neuester Façon und vorzüg-
Stoff eine neue Zuschnitt, welche zu herabgesetztem Preise
858 **F. Lehmann, Goldschmied 4, Gd. der Goldschmied**

Schmiedeiserne Bettstelle

für Kinder und Erwachsene

in größter Auswahl bei

16398

A. Willms, Hoflieferant, Markthaus

Ein **Schaukelständer** für 2 1/2 Mark zu verk. H. Exp.

Untere Webergasse 15, **Richard Heck**, Untere Webergasse 15,

empfiehlt die so sehr beliebten **Jardiniere** (Blumentöpfe) in Gold, Bronze, Draht und Blechholz &c., heflant von 2 Mark an per Stüd. **Neu! Kleine eiserne Tafelblumentische** mit Pflanzen per Stüd 10 Mark. **Camelien, Azalien, Maiblumen, Hyacinthen, Tulpen, Alpenveilchen**, sowie schöne **Blattpflanzen** in großer Auswahl; lehtere, um damit zu räumen, zu den billigsten Preisen. **Gräser-Bouquets** in weiß, blau, roth und bunt, auf Verlangen mit Blumen &c. &c. 16530

Cölnner Dombau-Loose

sind noch vorräthig (nach der Neugasse).

Schulgasse 1 16501

Schuh-Manufactur.

Wir erlauben uns, unser **reichhaltigst assortirtes Lager** in empfehlende Erinnerung zu bringen und machen durch neue, günstige Einkäufe besonders auf folgende, für **Weihnachtsgechenke** sich eignende Artikel aufmerksam, als:

600 Paar Herrenstiefel (Glacéleder) mit und ohne Lacksappen .	früher M. 12, heute M. 7,—
500 " Leder-Damenstiefel mit Zug .	" " 8, " " 5,—
300 " hohe Leder-Kinderstiefel mit Lacksatt .	" " 3, " " 1,—
200 " Melton-Damenpantoffeln .	" " 2,50 " " 1,50
150 " hohe Wasserstiefel mit Doppelschuh .	" " 18, " " 14,—

sowie alle übrigen Schuhwaaren zu **außergewöhnlich billigen Preisen**.

Mit Hochachtung

Gebrüder Ullmann,

Radhaus zum goldenen Brunnen.

16785

Feste Preise.

Reparaturen werden prompt und billigst besorgt.

Männergesangverein Concordia.

Die diesjährige

Weihnachts-Abendunterhaltung

mit darauffolgendem **Tanz**

findet am **2. Weihnachts-Feiertage, Abends 8 Uhr** anfangend, im **„Saalbau Schirmer“** statt, wozu wir Freunde und Gönner des Vereins hierdurch in Kenntniß setzen.

Sollte die Liste, welche sich bereits in Circulation befindet, aus Versehen nicht Jedem zugeworfen sein, so können **Karten** zu 50 Pf. (Damen frei) bei den Herren **Schneider Becker**, Saal-gasse 20, Gefäßhändler **Joh. Geyer**, Marktplatz 3, sowie im Vereinslocale, **Restaurations Schmidt** (früher Langsdorf), Spiegelgasse 7, erhoben werden.

Der Vorstand.

**Damen-Kragen und Manschetten,
Herren-Kragen und Manschetten,
Kinder-Kragen und Manschetten,
Shlips, Cravatten, Hosenträger,
Glacé- und Winterhandschuhe**

billigst.

16387

Georg Hofmann, 14 Langgasse 14.

Dauerhafte **Schürzen** bill. & h. Hautbrunnensstr. 1. 15739

Vorläufige Anzeige.

Der Gesangsverein „**Frohman**“ feiert **Dienstag den 25. December Abends 8 Uhr** im Saale des „**Deutschen Hofes**“ sein Weihnachtsfest mit **Concert, Tanz und Verloosung** gegenfeitiger Geschenke. Freunde und Gönner sind höflichst eingeladen.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß bis zum ersten Feiertage Geschenke bei den Herren **Louis Schmidt**, Ludwigstraße 11, **Karl Müller**, Ludwigstraße 13, und **V. Roskopf**, kleine Kirchstraße, entgegengenommen werden.

16533

Der Vorstand.

Unterzeichnete Pelzhändler erklären hiermit, daß die auf **Mittwoch den 19. ds.** zur Versteigerung angezeigten **Pelzwaaren** nicht aus ihren Geschäften sind.

Jacob Müller.

V. Sinz.

Wih. Brühl.

H. Profflich.

16552

Disturz und Kartoffeln, sowie alle Sorten **Stroh** zu haben bei **J. Schmidt**, Moritzstraße 5. 16518

Pfandleih-Anstalt Kaiser, 3 Michelsberg 3,

leiht Geld auf Gold, Silber, Uhren, Möbel und alle Werthgegenstände zu billigen Zinsen. Beträge von 100 Mark bis 3000 Mark werden extra vereinbart. 11610

Privat-Leihanstalt resp. Rückkaufs-Geschäft von Wilhelm Münz

leiht Geld auf Gold, Silber, Uhren, Kleidungsstücke und Weingegenstände. 13 Mehrgasse 13. 10782

Hochstraße 24 werden fortwährend Lumpen, Knochen, alte Metalle, Papier- abfälle, neue Zuchabfälle u. s. w. zu den höchsten Preisen ange- kauft. Auf Verlangen werden die Gegenstände abgeholt. J. Markloff.

Schöne Räume sind zu verkaufen Wauerstraße 2. 16431

Wir gratuliren unserer Mutter auf der Hochstraße zu ihrem 87. Lebensjahre. Ihre Kinder: W. S. S. M. 16545

Die herzlichsten Glückwünsche dem Fräulein Marien D... S. Lehrkräfte, zu ihrem heutigen 17. Weibstage. J. R. Ph. Sch. C. T.

Geld leiht auf Gold, Silber, Uhren, Weingegenstände die Pfandleih-Anstalt Friedrichstraße 30.

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine perfekte Maschinen-Näherin sucht sogleich Stelle. Näheres Schulgasse 4 bei Herrn Dreher Schlosser. Auch sucht ein Mädchen Stelle als Zimmermädchen und kann sofort eintreten. 16454

Eine reinliche Frau sucht Beschäftigung im Putzen. Näh. Kernerstraße 35. 16548

Eine Köchin sucht eine Aushilfsstelle oder eine entsprechende Monatsstelle. Näheres Expedition. 16514

Eine Holländerin, 40 Jahre alt, der deutschen und französischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle als Gesellschafterin oder Reisebegleiterin. Etwasge Offerten zu richten an Hrl. Richter, Instituts-Vorsteherin, Bereich a. Nh. 16509

Gerechtsamen erhalten Dienstpersonal, ebenso erhält Dienstpersonal Stellen durch Frau Stern, Wauerstraße 13, 1. St. h. 16087

Ein Mädchen, das gut kochen kann und eine Restaurations-Köchin, bide mit guten Zeugnissen, suchen auf gleich oder 1. Januar Stelle durch A. Breck, Kirchgasse 15a. 16550

Ein laienmännlich geb. junger Mann (verheiratet) sucht Stelle. Ansprache bescheiden. Gest. Offerten sub T. No. 12 an die Exped. d. Bl. erbeten. 16372

Ein junger, kräftiger Mann mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle als Diener, Hausknecht oder auch Stundenarbeit. Näheres Weberstraße 9, I. 16555

Personen, die gesucht werden:

Nöckerstraße 1 wird ein Dienstmädchen gesucht. 16388

Eine gefakte, tüchtige Person wird zu zwei kleinen Kindern auf gleich gesucht. Näh. Langgasse 35, 1. Stod. 16440

Gesucht.

Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gedient hat, wird in einen kleinen Haushaltung gesucht. Näheres Neugasse No. 2a, eine Stiege rechts. 16444

Ein solides, reinliches Mädchen, das wirklich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, wird gesucht Bleichstraße 19, Bel-Etage. 16092

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Zweitmädchen, das auch bei Küche zu serviren versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Anmeldungen zwischen zwei und drei Uhr Sonnenbergstraße, Toppel's Privatweg No. 3. 16554

Ein Dienstmädchen wird gesucht Hochstraße 2. 16531

Ein junges Mädchen wird sofort gesucht Saalgasse 14. 16532

Gesucht werden

Techniker, Aufseher, Handlungs-Commis und Bonnen.

Auskunfts-Bureau in Düsseldorf. 16531

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Eine englische Dame sucht Pension und Wohnung, nicht weit von der Stadt. Offerten unter K. L. 18 bei der Expedition d. Bl. erbeten. 16512

Angebote:

Adolphsallee 21 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, auf 1. April zu vermieten. 16515

Bleichstraße 16 sind mehrere schön möblierte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Kof. 16517

Burgstraße 12 bei Frau Ader ist eine Wohnung im 1. Stod auf 1. April zu vermieten. 16536

Geisbergstraße 18 ist ein gut möbliertes Zimmer mit Cabinet, sowie eine heizbare Mansarde mit Bett zu vermieten. Kirchgasse 12, 2 St., vis-à-vis dem alten Nonnenhof, ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kof, sowie eine heizbare Mansarde mit Bett zu vermieten. 16482

Moritzstraße 9, eine Stiege hoch, ist 1 auch 2 Mansarden mit Kofherdchen an stille Personen billig zu vermieten. 16531

Ein Zimmer billig zu verm. Näh. Feldstraße 21, 1 St. h. 16136

(Fortsetzung in der Beilage.)

Ein Engländer oder eine Engländerin kann in einer gebildeten Familie Pension erhalten. Näh. Exped. 16539

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

17. December.

Geboren: Am 13. Dec., dem Herrnschneider Philipp Altmann e. S., A. Wilhelm Carl Julius. — Am 13. Dec., dem Tagelöhner Hartmann e. S., A. Wilhelm. — Am 13. Dec., dem Gastwirth Altmann e. S. — Am 14. Dec., dem Ringergehilfen Georg Jod e. S. — Am 15. Dec., dem Gefangenaußseher Johann Götte e. S. — Am 12. Dec., dem Schlosser Michael Christian e. S. — Am 15. Dec., dem Küfer Carl Reichino e. S., A. Frida Margarethe. — Am 11. Dec., dem Wagner Rudolf Bang e. S.

Aufgeboren: Der Königl. Eisenbahn-Secretär Johann Franz Schmitz von hier, wohnh. dahier, und Elisabeth Egenolf von Badamar, wohnh. daselbst. — Der Kellner Johann Peter August Ballieur von Kappenberg, wohnh. dahier, und Juliane Stillger von Rennerod, wohnh. dahier.

Verheirathet: Am 15. Dec., der Schuhmachergehilfe Gottlieb Johannmann von Kalkoven, Reg.-Bez. Gumbinnen, wohnh. dahier, und Johanna Bröck von Reichenborn, A. Weiburg, bisher dahier wohnh. — Am 15. Dec., der Tagelöhner Christian Müller von Urdorf, A. Marienberg, wohnh. dahier, und Johanna Kunz von Zweibrücken in Rheinbayern, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 15. Dec., Johanne Christine, geb. Reiz, Ehefrau des Kutschers Jacob Karl, alt 46 J. 9 M. 5 T. — Am 16. Dec., Johann S. des Wirths und Küfers Martin Stemmler, alt 3 M. 11 T.

Armen-Verein.

Durch die Expedition des „Wiesbadener Tagblatts“ von A. und S. 2 Mark und Herrn Berminghoff 3 Mark, sowie durch die Redaktion des „Rheinischen Kuriers“ von Herrn Photograph Ruch 3 Mark empfangen haben, bescheinigt im Namen der Armen herzlichst dankend und der Abnahme bestens empfehlend v. Eschubi, Oberst a. D.

Bei der Expedition d. Bl. sind als Weihnachtsgeschenke eingegangen: Für die Kleinkinder-Bewahranstalt von G. S. 3 M.; für das Rettungshaus von G. S. 8 M.; für das Versorgungshaus für alte Leute von G. S. 3 M.; für die Blinden-Anstalt von G. S. 3 M.; für das Paulinenstift von G. S. 3 M., welches dankend bescheinigt wird.

Frankfurt, 17. Dec. (Wiesbaden.) Angekauft waren: 300 Dornen, 130 Röhre, 190 Röhre und 500 Hämmer. Die Preise stellten sich: 1. Qual. M. 70-72, 2. Qual. M. 66-68, Röhre 1. Qual. M. 60-62, 2. Qual. M. 54-56, Röhre 1. Qual. M. 60-62, 2. Qual. M. 54-56, Hämmer 1. Qual. M. 54-56, 2. Qual. M. 46-48.

Sprechung über die Wahl von Gemeinderathsmitgliedern zu Oberursel wurde der Fabrikant Schaller von dem Gastwirth Georg Pfaff von da durch Worte beleidigt. Das Amtsgericht zu Königstein verurtheilt deshalb den Beklagten zu einer Geldstrafe von 40 Mark, wogegen dieser die Berufung eingelegt. Die Strafkammer, welche unter Wiederannahme des Beweisverfahrens verhandelte, bestätigte zwar die erkannte Strafe, hebt aber dennoch das erwähnte Urtheil auf, weil in demselben bestimmte Thatfachen nicht präcisiert sind.

Für die gegenwärtig in der Bearbeitung begriffene Klassensteuer-Berathung pro 1878/79 dürfte von Interesse sein, wenn darauf hingewiesen wird, daß das Vorhandensein besonderer, die Leistungsfähigkeit bedingender wirtschaftlicher Verhältnisse, nämlich: eine große Zahl von Kindern, die Verpflichtung zur Unterhaltung armer Angehöriger, andauernde Krankheit, Verschuldung und außergewöhnliche Unglücksfälle, insoweit die Leistungsfähigkeit wesentlich beeinträchtigt wird, der Steuer-Berathungs-Behörde (Steuergemeinderath) nachgewiesen werden muß.

Der Gemeinderath hat in seiner vorgestrigen Sitzung wieder 15 Gesuche um Aufnahme als Bürger dieser Stadt genehmigt. Das Eintrittsgeld beträgt für jeden Aufzunehmenden 17 Mark 14 Pf. (10 fl.).

Da die regelmäßigen Sitzungen des Gemeinderaths Montag stattfinden, diesmal aber der heutige Abend auf diesen Tag fällt, so ist beschlossen worden, die nächste Sitzung am Samstag vorher abzuhalten.

Die seither allwöchentlich mit der Revision der Rindviehbestände dieser Stadt betrauten Personen sind gestern, da weiter keine verdächtigen Krankheits Erscheinungen hier und in der Umgegend aufgetreten, bis auf Weiteres ihren Verpflichtungen entbunden worden.

(Verhaftet.) Wegen eines darüber verühten Diebstahls ist der Maler Franz Xaver Kundner aus Kampy (Ober-Oesterreich) festgenommen worden.

Ueber die Schwalbacher Secundärbahn nach dem Rheine verlaute, daß die Pläne und Kostenüberschläge mit einem ausführlichen Gutachten des Herrn Bauathes Plehner dem Comité vor mehreren Tagen zur Berathung vorgelegen haben. Es soll eine schmalspurige Bahn in Aussicht genommen werden und ist der Anschluß an die Staatsbahn, ob in Etzville oder Niederwoll, vorläufig noch offen gelassen. Die Kosten der ganzen Bahnanlage incl. Erwerbs von circa 25 Morgen Privatgrundbesitzes sind auf 700,000 Mark veranschlagt. Herr Landrath Schreiber in Schwalbach, der sich große Mühe zur endlichen Verwirklichung einer Eisenstraße für Schwalbach gegeben, wurde anlässlich seines bevorstehenden Scheidens von dort (demselben ist die Landrathsstelle in Warburg übertragen) eine kalligraphisch-kunstvoll ausgeführte Dankadresse (von Herrn Kalligraph und Regierungs-Secretär Hohl hier angefertigt) überreicht.

Kunst. Theater. Concerte.

Wiesbaden, 18. Dec. (Curhaus. Concert der Regers-Jubiläumssänger.) Ein außerordentlich zahlreiches Auditorium hatte sich gestern im Saale und selbst auf den Gallerien des Curhauses eingefunden, um Klängen zu lauschen, wie sie in europäischen Concertsälen durch die Regers-Gesellschaft zum erstenmale vorgekommen sind. Melodien, ebenso selbst als tieferegeisternd, voll Melancholie und doch süß, aus Regionen stammend, die europäische Cultur als wild bezeichnet und die doch eine Bezeichnung bekunden, wie sie nur die ausgebildete Kunst aufzuweisen vermag. Jeht emancipirte Typen der Regerrasse, 6 Frauen und 4 Männer, in den Stimmen nach Sopran (S), Alt (A), Tenor (T), Bass (B) getheilt, treten in beiseitender und doch würdevoller Haltung vor uns. Ohne jedes äußere Zeichen der Verändigung bezüglich der Intonation erhebt sich ein milder Sopran (Wiß Portier) klar, kernvoll, sympathisch aus dem Kreise dieser Sänger und in absoluter Reinheit vereinen sich ihm die übrigen Stimmen, und zwar Alles ohne jegliche Direction und frei aus dem Gedächtnisse. Melancholisch erklingen die langgezogenen Lüne des „Steal away“ in ihrer monotonen Reiteration, und doch finden wir einen seltenen Reizthum von musikalischem Ausdruck in den wunderbaren Pianissimos, Crescendos und Decrescendos — Naturlaute und doch Kunst und feinstes Wesen. Das Vaterland reißt sich dem sehnstuchtsathmenden Liebe palmoirend und in leichter Recitation an und bildet mit seinem plötzlich in vollster Macht eintretenden Schlußsage „for thine is the power“ x. einen höchst wirkungsvollen Contrast. Das „March on“ war recent mit dem Piano (Wiß Sheppard) eingeleitet; es springt durch seinen fremdartigen Rhythmus, ist aber von lieblicher Melodie. Das „Nobody knows the trouble“ erfolgt Anisano; es ist die für Regerssang am meisten charakteristische Nummer, liegt unserem Gesühle insofern am entferntesten. Das Männerquartett „Stars of the summer night“ in gedehntem Tempo ist Cultursang. In vollster Ursprünglichkeit tritt dagegen das „I'm a rolling“ auf, mit dem ganz eigenenthümlich wirkenden naturmalerischen Portamento aller Stimmen auf der Silbe „roll“. Das Tenor-Solo des Hr. Kutting „Trusting“ wurde da capo verlangt. Rauberhaft schon ist das „Angels are waiting“, die Regers-Rachtwache bei Reichen. „The Bells“ ist ein Chorlied in contrapuntenden Stimmungen; das „bells“ verflingt in lange andauernden Vibrationen wie der verhallende Glockenton; überaus lustig und schwungvoll gibt sich das „Chime out joyfully“, während im düstersten Moll das „Ring out mournfully“ sich intonirt. Das Lied machte großen Eindruck; das verlangte da capo wurde durch das ergreifend schon vorgetragene englische Nationallied „home, sweet home“ ersetzt. Wir können nicht alle Beiträge einzeln bezeichnen und wollen aus den übrigen nur noch das wirklich prächtige Duett „We part not yet“ (Wiß Portier und Hr. Kundin), das mit dem lebhaftesten Eifer ausgenommene Bass-Solo des Zeitgenannten und das überaus liebliche Chorlied „Bright sparkles“.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

hervorheben. Diese Regergesänge, von deren größter Zahl die Entstehung unbekannt ist, machen schon in ihrem Naturcolorite einen unabweisbaren Eindruck, werden aber durch den vollendeten, auch keinen Hauch des Tadel bei schärfster musikalischer Kritik zulassenden Vortrag zu Kunstleistungen seltener Art. Bedenkt man, daß so talentvolle Menschen, die ein so thörichtes Geschäft offenbaren, ein, oder deren Eltern, der Elavenpeinliche denken waren, und daß sie nun im uneigennützigsten Ekelmuth für die fiskalische Unvorsichtigkeit zur höheren Ausbildung der Regier, über Land und Meer ziehen, ihr auf dieser Schule ausgebildetes Talent in die Schale legen, so kann man ihnen Sympathie und Bewunderung nicht verweigern, die ihnen auch das ganze civilisirte Europa, vom Kronprinzen des Deutschen Reichs an bis zum einfachsten Bürger, zollt. Wir können und müssen es unserer Direction aufrichtig Dank wissen, daß sie uns diese Vorstellungen vermittelt, und jeder Wohlmeinende und Unbefangene wird Gleiches ebenso aufrichtig thun.

Dem Corr.-Bl. d. Ges.-Ver. d. d. Gesch. u. Alt.-Ver. zufolge ist in Trier bei den Ausgrabungen am sogenannten römischen Kaiserpalaste ein reiches Fund von Alterthümern gemacht worden. Außer einer Anzahl von großen Marmorplatten ist ein Marmortorso, der einer lebensgroßen Gemandstatue angehört, ausgegraben worden. Ebenso ist an der nördlichen Seite der dort laufenden Straße die Hüfte eines Frauenkopfes mit ein Gewandstück gefunden worden. Bruchstücke einer mit Frescomalereien gezierten Wand sind an der verfallenen Zeitstraße ausgegraben worden. Eine überaus schöne Ausbeute gebührt besonders der in der Nähe der dortigen Stadtmauer angelegten Befestigung. Dort hat man nicht allein eine Anzahl von trefflichen Skulpturen, wie den Kopf eines Satyrs, sondern den ausdrucksvollen Kopf eines Sclavengottes (mit Fingerringen und geschlossenen Augen), einen Frauen- und einen Jünglingskopf, sondern auch zahlreiche Bruchstücke von Armen, Brust- und Gewandstücken gefunden.

Aus dem Reich.

In dem internationalen Vertrage über den Weltpostverein in den einzelnen Staaten bezüglich ihres inneren Postverkehrs die volle Autonomie der Gesetzgebung zwar gewahrt; es liegt aber in der Natur so großer internationaler Vereinigungen und bildet ein wesentliches Moment ihrer Lebenskraft, daß sie eine starke Anziehung auf die einzelnen Kreise ausüben, Angelegenheiten eben und Verwickelungen vereinfachen. Einen sehr erfreulichen Beitrag hierzu liefern die das System der registrierten Posten (eingeschriebenen Briefe) betreffenden neuesten Maßregeln der englischen Postverwaltung, von welchen die „Times“ in ihrer letzten Mittwoch-Nummer sagt, daß sie sehr important and highly beneficial modifications darstellen. Bisher war nämlich in England für eingeschriebene Briefe nicht allein eine sehr hohe Einschreibgebühr erhoben, die fast das Doppelte der bei uns üblichen betrug, sondern es fand auch im Verlaufe der grundrührigen eine Erschwerung auf der Postkasse überhaupt nicht statt, so daß im Postvereinsvertrage in dieser Beziehung noch eine Ausnahmebestimmung für England vorgeesehen werden mußte. Diese Unvollkommenheiten hat die englische Postverwaltung jetzt erfreulicher Weise beseitigt; vom 1. Januar 1878 ab wird die Einschreibgebühr von 40 auf 20 P. herabgesetzt und beim Verlust eines eingeschriebenen Briefes eine Entschädigung von 2 Pfd. Sterling bewilligt.

Ein billiges Heilmittel.

Jedermann weiß, wie hartnäckig Erkältungen, Lungenentzündung ähnliche Affectionen in der Regel sind, wie viel Zeit deren Kurzung gewöhnlich in Anspruch nimmt und welche Dosen von Medicamenten, als: Elixiren, Symplice u. dgl. zu diesem Zwecke angewendet werden müssen. Es ist ferner Niemand fremd, daß eine vernünftige Erleichterung häufig eine ganze Erkrankung nach sich zieht, wenn sie nicht in Schwindsucht übergeht. Vielfach angestellte Experimente haben dargethan, daß der norwegische Theer, in reinem Zustande und entsprechend präparirt, eine an's wunderbare grenzende Heilkraft auf die vorerwähnten Krankheiten mit erstaunlicher Schnelligkeit ausübt. In seinem ursprünglichen Zustande kann der Theer seines unangenehmen Geschmacks und seiner flebrigen Beschaffenheit wegen nicht genossen werden; ein Pariser Apotheker, Herr Guyot, ist daher auf den Gedanken gekommen, ihn in kleine runde und mit einer Gelatinhülle versehenen Kapseln in billiger Größe einzuschließen. Nichts ist leichter zu nehmen als dieses Präparat, das, leicht aufzudecken, den Theer mit der größten Reinheit zur Wirkung gelangen läßt.

Zwei oder drei Guyot'sche Theerkapseln zu jeder Mahlzeit genossen, führen eine sofortige Besserung herbei und genügen in den meisten Fällen, um in kurzer Zeit eine Heilung der hartnäckigsten Erkältung und eines jeden Lungenentzündungs herbeizuführen. Man kann damit selbst der bereits vorgeschrittenen Lungenschwindsucht Halt gebieten und dieselbe ausheilen; in diesem Falle hält der Theer die Auflösung der Tuberkeln auf und ist die Hilfe der Natur die Heilung oft rascher bewerkstelligt, als man es hoffen und erwarten dürfte.

Man kann dies populär gewordene Mittel nicht genug empfehlen und dies sowohl hinsichtlich seiner Wirksamkeit als auch seiner Billigkeit. In der That kommt, da jeder Flacon 60 Theerkapseln enthält, die ganze Kur nicht höher als 10—20 Pfennige täglich zu betragen, und schließt dabei außer dem den Gebrauch von Medicamenten in Form von Elixiren, Pastillen oder Symplices vollständig aus.

Um sicher die letzten Guyot'schen Theerkapseln zu erhalten, ist darauf zu achten, daß die Etiquette des Flacons die Unterschrift Guyot in dreifacher Größe enthält.

Depot in Wiesbaden bei C. Schellenberg, Apotheker.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Hierbei 1 Beilage.)

Schiedmayer Pianoforte-Fabrik

(vormals J. & P. Schiedmayer)

in

STUTTGART

eröffneten zu

== **Frankfurt am Main,** ==

Kaiserstrasse No. 9 im Entresol,

ihre Niederlage in Verbindung mit einem

General-Depot für Süddeutschland

von

Steinway & Sons in New-York,

bestehend aus einem reichhaltigen Lager von

Flügel, Pianino's & Harmoniums.

Zum Besuche der nur

Instrumente neuester Construction

enthaltenden Ausstellung wird höflichst eingeladen.

(Mscpt.-No. 6019.)

417

8c Langgasse.

Fichus und Schleifen.
Seidene Chales und
Tücher.
Schürzen aus allen Stoffen.
Unterröcke in Filz.
Zanella und Shirting.
Eleg. Eiswoll-Tücher.
Wollene Tücher und
Westen.
Elisabethen-Kragen.
Bukakin-Handschuhe.
Damen-Kragen.
Damen-Manschetten.
Fächer u. Fächerhalter.
Seidenbänder in allen
Farben und Breiten.

Bei Einkäufen von 5 Mark an erhält jeder Käufer eine überraschende **Gratis-Zugabe.**

Der
Weißwaren-Bazar

von

Max Kaufmann

empfiehlt seine nebenstehenden
Artikel zu

Weihnachts-Geschenken

ohne jede Preisangabe zu auffallend
noch **billigeren Preisen**
wie bisher.

Preis-Courant von Wiener Glacé-
Handschuhen mit

1 Knopf	2	3	4	6 Knöpfen
1.25	1.75	2.25	2.50	3.50 Mark.

Bei Abnahme von 1 Dutzend wird
1 Paar extra zugegeben.

Langgasse 8c.

Fertige Damenhüte.
Federn und Ballblumen.
Tüll's und Mull's.
Tarlatan's und Spitzen.
Ballkleider.
Sammt und Atlasse.
Vorhangstoffe.
Schoner in allen Grössen.
Taschentücher.
Batist - Taschentücher
mit Hohlraum und elegant
gestickten Handarbeit-Buch-
staben.
Morgen-Hauben.
Corsetten.

Bei Einkäufen von 5 Mark an erhält jeder Käufer eine überraschende **Gratis-Zugabe.**

16142

Ausser diesen verzeichneten Waaren ist mein Lager mit diversen anderen
Gegenständen ausgestattet und bittet um recht zahlreichen Besuch D. O.

Wirthschafts-Geräthschaften.

Feine Harzer Kanarienvögel

Ein Buffet, ein Eisschrank, Tische und Stühle zu
Verkauf in der **Deßaustrasse 17.**

werden noch abgegeben bei
15969

Hexamer, Langgasse 13, über 2 Stiegen.

Eine Parthie

Lyoner Seidenstoffe

in bester Qualität empfehle zu außerordentlich billigen Preisen unter Garantie.

**C. Brühl, Hoflieferant,
Webergasse 16.**

16478

Ausverkauf!

Da ich mein Geschäft zum 1. April nach Kranzplatz 1 verlege, so beabsichtige ich meine bedeutenden Vorräthe möglichst zu räumen und verkaufe daher

acht importirte Havana-, Hamburger und Bremer Cigarren, russische, französische und La Ferme-Cigaretten, Rauch- und Schnupftabake, Meerschamwaaren und sonstige Rauch-Requisiten,

bei Abnahme von größeren Posten zu herabgesetzten Preisen.

**Herrmann Saemann,
4 Webergasse 4.**

16298

Eine noch fast neue **Ladeneinrichtung** ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 16283Zum täglichen **Frühstücken** werden noch einige **Damen** angenommen bei D. Bading, Hofscheur, Kranzplatz 1. 15173**Gregorianische Methode**
(6 Sprachen) Bahnhofstraße 12, eine Treppe hoch. 13802**Immobilien, Kapitalien &c.****Haus** in guter Lage, in welchem der Besitzer nachweislich eine kleinere, abgeschlossene Wohnung fast ganz umsonst bewohnt, ohne Unterhändler zu verkaufen. Zuschriften unter W. O. 71 an die Expedition d. Bl. erbitten. 14007**Mehrere solid gebaute Villen, hier und im Rheingau, mit und ohne Möbel sind zu verkaufen oder zu vermieten durch Christian Krell, Nerothal 17.** 15214Eine elegante **herrschaftliche Villa**, unmittelbar am Kurhause, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Exped. 11323**Ein kleines Landhaus** in schönster und gesunder Lage ist preiswürdig zu verkaufen oder auch zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 11322**Ein mittelgroßes Haus** in feiner, frequenter Lage mit einem **Laden-Local** wird baldigst zu miethen eventuell auch später zu kaufen gesucht. Franco-Offerten unter Lit. E. D. 118 besorgt die Expedition dieses Blattes. 16266Ein **Haus** nebst Hinterh. und Scheuer zu verk. N. Exp. 15199**Ein nachweislich gut rentables, kleineres Geschäft** wird zu übernehmen gesucht. Offerten unter E. G. postlagernd. 16281**16,000 Mark** Restaufschilling nebst 5% Zinsen sind zu cediren. Adressen unter A. C. 12. bei der Exp. erbitten. 15897

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

In einem frei und ganz bill. gelegenen Hause wird bei ruhigen Pächtern eine möblirte Wohnung auf 3—5 Monate zu miethen ges. Offerten beliebe man Hainertweg 12, 1. St., einzusenden 16478

Angebote:**Adelheidstraße 9, Hinterhaus, 1. St. h.,** sind 2 schön möblirte Zimmer an anständ. Herren oder Damen zu vermieten. 1217**Bleichstraße 18** ist ein Logis von 2 Zimmern mit Parterre zum 1. Januar zu vermieten. 1470**Dambachthal 10** sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension preiswürdig zu vermieten. 1471**Villa Gartenstraße 4a** ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Adolphstraße 12 bei Daniel Bedel. 1600**Geisbergstraße 1** ist eine größere, sowie eine kleinere Wohnung auf gleich zu vermieten. 1320**Geisbergstraße 16** ist Zimmer und Cabinet, gut möblirt, mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. 1623**Selenenstraße 3, Bel-Etage,** möbl. Zimmer zu vermieten. 1604**Leberberg 3** ist zum 1. April 1878 die Bel-Etage für 550 Thlr. sowie die Parterre-Etage für 450 Thlr. jährlich unmobliert zu vermieten; jede Etage enthält 5 Zimmer nebst Zebekbr. 1605

bei von Orlich, Leberberg 3, zwischen 12 und 1 Uhr. 1306

Louisenstraße 85 sind 2 gut möblirte Zimmer auf Jambou zu vermieten. 1501**Oranienstraße 21** ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. Näheres daselbst. 1600**Parfstraße 1**

sind elegant möblirte Zimmer (mit oder ohne Pension) mit Stallung zu vermieten. 1601

Rheinstraße 10, Bel-Etage, ist ein Zimmer mit Cabinet, möblirt und mit Vorfenstern versehen, zu vermieten. 1647**Adersstraße 43 (vis-à-vis dem Deutschen Haus), 2. Etage** hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 1364**Möblirtes Zimmer (Parterre)** preiswürdig zu vermieten. Näheres Bleichstraße 23. 1600Eine bequeme **Mansardwohnung** ist an ruhige Leute zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näheres Bahnhofstraße 11, 2. Etage hoch. 1647**Möblirtes Parterrezimmer und Mansarde** zu vermieten Friedrichstraße 8, Parterre rechts. 1588In dem **neuerbauten Vorschußvereinsgebäude**, Friedrichstraße 14b, ist die Bel-Etage zu vermieten. Dieselbe besteht aus 2 Salons

8 weiteren Wohnräumen, Küche, Vorrathszimmer und Badezimmer, und es gehören dazu

reichliche Keller- und Speicherräume, sowie die

Mitbenutzung der Waschküche und des Trockenspeichers. 1083

Laden nebst Wohnung zu vermieten Grabenstraße 3, nahe d. Marktstraße. 1601Ein neu **eingerichtete Bäckerei** mit vollständigem Logis zu vermieten. Näheres Expedition. 1601**Werkstätte oder Lagerraum** ist auf gleich zu vermieten. Bleichstraße 13. 1470**Stallung** mit Remisen und Rutscher-Wohnung zu vermieten Grünweg 4. 1501

Zwei anst. Mädchen erh. warmes Logis Adersstraße 33. 1601

Ein oder zwei Mädchen können Logis erh. Schulberg 7, 3. St. 1601

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

Feste Preise.

und son.

16498

1647

1083

1601

1601

1470

1501

1601

1601

1601

Schlafröcke

von Mk. 15 bis Mk. 50 in den schönsten Ausstattungen,

**Winter-Ueberzieher, Reisemäntel, compl. Anzüge,
Sacs, Joppen, Hosen & Westen etc.**

für Herren und Knaben als passendes Weihnachtsgeschenk empfiehlt

Mainzer Herren-Kleider-Magazin

A. Brettheimer,

41 Langgasse 41, „Hotel zum schwarzen Bären“.

16151

Feste Preise.

Feste Preise.

Schulranzen, Schultaschen,
Bücherträger, Schulkästchen, Tafeln,
Klebstift-Etuis, Messer, Reißzeuge

und sonstige Schulbedürfnisse empfiehlt
P. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5.

16488

Franz Schade,

12 kleine Burgstrasse 12,
empfiehlt sein

**Mode-, Kurz- & Wollen-
Waaren-Lager.**

16850

**H. Wenz, Conditor,
Spiegelgasse 4,**

empfiehlt seine

Weihnachts-Ausstellung.

Zugleich empfehle ich alle feineren Sorten Lebkuchen,
Königsberger und Lübecker Marzipan, Specula-
tius, Anisgebäckenes u. Hausmacher Confect. 16407

Meine Weihnachts-Ausstellung

ist eröffnet und erlaube ich mir zu deren Besuche ergebenst einzuladen.

Vorzügliche Hausmacher Backereien.

**Conditor Mitteldorf,
Bahnhofstraße 12.**

16801

Kinderschiffen (passend zu Weihnachts-Geschenken) zu ver-
kaufen Hirschgraben 2. 16885

Zu Festgeschenken

empfehle mein reichhaltiges
Lager in

Gold- und Silberwaaren.

Anfertigung aller einschlagenden Arbeiten
rasch und billig.

J. Rohr,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,
Ecke der Gold- und Mühlgasse.

16064

Joseph Glück,

6 Döhlsberg 6,

empfehle eine große Auswahl
goldener und silberner Herren-
und Damen-Uhren, Regu-
lateur-, Pendul-, Wand-
Uhren etc. etc. unter billiger, reeller Bedienung.

Garantie sowohl bei Reparatur als neuen Uhren. 15005



Weihnachts-Artikel.

Ich bringe meine Hosenträger, gestickte sowie in Gammi-
Strumpfbänder, Handschuhe in Duxlin, Glove und Wasch-
leder in empfehlende Erinnerung. Pelzwaaren habe stets auf
Lager. Alle obenerwähnten Specialitäten, sowie Stickereien aller
Art werden angefertigt und Reparaturen prompt ausgeführt. Ferner
halte mich in allen Arten Herrenhaarschnitten, Manschettenknöpfen,
Schulranzen, sowie Taschen bestens empfohlen.

16389

Gg. Schmitt, 6 Ellenbogengasse 6.

NR. Handschuhe werden schnell gewaschen und gefärbt.

Neue Möbel, als: ein eleganter Spiegelschrank, 2 Nussbaum-
polierte Bütteln, 1 viereriger Ausziehtisch für 14 Personen,
2 Röhrichtische, sind zu verkaufen. Nabh. Moritzstraße 28. 16868

Eine sehr große Parthie feinsten Glacé-Handschuhe mit 2 Knöpfen à 1 Mk. 70 Pf. vorzüglicher Qualität soeben wieder eingetroffen.
Vorzügliche schwarze Glacé-Handschuhe empfehle ganz besonders. — Bei Abnahme halben und ganzen Duzenden Preisermäßigung.

Adolph Heimerdinger, 14 neue Colonnade No. 14.

258

H. Stein

große Burgstraße 2

empfehlte zu nachstehenden, billigen Preisen und in großer Auswahl:

Winter- & Regenmäntel,

sowie

Ramngarn- und seidene Paletots von 24—150 Mk.
Double-Paletots " 12—40 "
Regen-Paletots und Gabelots " 9—40 "

Specialität

in

Kinder-Paletots und Kinder-Regenmäntel
in allen Größen vorrätig.

Fertige Wäsche.

Herrenhemden von Mk. 2.50 an bis zu den feinsten.
Herren- und Damenragen und Manschetten in großer Auswahl.

Damenhemden von 2—15 Mk.

Beinkleider in Cöper, Shirting und Varsent für Damen von 2—10 Mk., für Kinder in allen Größen.

Nachtjacken in Shirting und Piqué von 3—15 Mk.

Nachtkleider von 4—18 Mk.

Knaben- und Mädchenhemden in allen Größen von 50 Pf. anfangend.

Taschentücher in Batist und Leinen.

Piqué, Leinen und Shirting am Stück.

Anfertigung nach Maass.

Hof-Optiker, **Gebrüder Roettig**, Hof-Optiker,
Wiesbaden, neue Colonnade No. 38/39, Wiesbaden,

empfehlen zur geneigten Abnahme als passende Weihnachts-Geschenke, wie folgt: Theatergläser in Eisenblei, Brillenmutter und Leder mit 6 bis 12 Gläsern nebst feinem Stuhl von 10 Mark an, Marine-Gläser, Primmsticker oder Feldstecher in Doppelt, für Theater, Land und Meer, von 20 Mark an, mit Kasse-Stuhl, Reise-Fernrohre, auf Rollen weit deutlich sehend, von 10 Mark an, Mikroskope von 100- bis 1000fache Vergrößerung, im Preise von 12 Mark an per Stück, Taschen-Mikroskope, botanische Loupen, Compasse, Lesegläser von 1 Mark 50 Pf., Quecksilber-Barometer mit und ohne Thermometer in feiner Ausstattung, von 9 Mark an, große Auswahl in Holokerie- und Aneroid-Barometer mit und ohne Thermometer, in allen Größen (ohne Quecksilber, das Neueste), dazu prächtige, diverse Bronze-Figuren zum Aufstellen, desgleichen in fein geschnitzter, fein vergilterter und gedrehter Holzfassung, von 15 Mark an, Reise-Barometer mit Thermometer, von der Größe einer Taschenuhr an, zugleich auch als Höhenmesser, von 12 Mark an, Fenster-Thermometer auf hartem Spiegelglas, zum Aufhängen nach Außen, mit schöner, sichtbarer Theilung, von 5 Mark an (auf diese Thermometer mache besonders aufmerksam), Reise-, Bade-, Zimmer- und ärztliche Thermometer von 1 Mark 50 Pf. an, große Auswahl in Brillen, Vornetten, Bince-nez in Gold-, Silber-, Schildplatt- und Stahlfassungen mit feinsten Crystallgläsern versehen, in allen Nummern vorrätig, von 3 Mark an, goldene Brillen ohne Randeinfassung von 10 Mark an, Schutzbrillen in allen blauen und grauen Farben von 3 Mark an, ferner große Auswahl in Stereoscop-Rasten, sowie Mikrophoren zur Vergrößerung von den kleinsten bis zu den größten Photographien, im Preise von 3 Mark an per Stück.

Das Geschäft besteht seit 1830.

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.
114 N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

Frau Martini, Raurergasse 15, empfiehlt ihr Lager in Holz- und Polstermöbel, Betten und Spiegeln, sowie ganzen Ausstattungen zu sehr billigen Preisen.
16153
15708

Meine Wohnung befindet sich

Grabenstraße 1,

im Hause des Herrn Eugen Bühl.

16388 **Dr. Graefe junior.**

Großer

Weihnachts-Ausverkauf

der
Tapisserie-Manufactur

von

Quirin Brück,

Weyergasse 18 (Hotel Rheinfein),

bedeutend herabgesetzten Preisen. Große Auswahl in geschnittenen Holzwaaren außerordentlich billig.

Katholische Gebetbücher

von dem ordinären bis zu dem feinsten Einband, zu Geschenken sich empfehlend, empf. hlt

16496 **P. Hahn, Papier-Handlung, Langgasse 5.**

Für Weihnachts-Geschenke

empfehle katholische Gesang- und Gebetbücher von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Sammet- und Eisenbeinbänden in großer Auswahl. **Grzifige** mit und ohne Glasglocken, **Rosenkränze**, **Heiligenbilder** mit und ohne Rahmen, **Heiligenfiguren** und **Weihkäse**, **feiner Bilder**, **Erzählungs-**, **Räthen**, **Classiker** und **Gedichtbücher**, **Schreib-**, **Photographie** und **Briefmarken-Albums**, **Photographie-Rahmen**, geschnitten und vergollet.

16497 **K. Molzberger, vis-à-vis der Polizei.**

Des Reueje in

Muffhalter,

große Auswahl, empf. hlt

Franz Schade,

12 Kleine Buragstraße 12.

Gold- und Politurleisten,

ovale Rahmen, sowie das Einrahmen von Bildern etc. empf. hlt

16473 **P. Hahn, Papier-Handlung, Langgasse 5.**

Amerikanische Schaufelpferde

find nach Weyergasse 45 zu haben.

15936

Laubsäge- & Kinderwerkzeugkasten

empfehle, als passende Weihnachtsgeschenke für Knaben, in großer Auswahl billigst

16490 **A. Willms, Bocklieferant, Marktstraße 9.**

Für Schreiner.

Ein **Primosen** bester Construction ist billig zu verkaufen

16337

Ein großer, schöner **Neufundländer Hund**, dressirt, ist zu

16354

zu verkaufen **Weyergasse 27.**

Leiderkränze (einstufige) und eine **Brandkiste** billig zu

15896

verkaufen **Weyergasse 17a bei Sator.**

Mehl

in allen Qualitäten und zu allen Preisen,

Rosinen,
Corinthen,
Sultaninen,
Potasse
Ammonium

15976

empfiehlt billigst

zu Confect verwendbar,

Philipp Rath, Orientstraße 22.

Scht!

Braunschweiger Honigkuchen,
Münchberger Lebkuchen,
Nachener Printen

zu haben **Schillerplatz 2a** im Hinterhaus des Herrn Kaufmann **Schirg.**

15880

Flaschenbier-Geschäft

von

Jacob Bauch, Geisbergstraße 16a,

empfiehlt **feinstes Wiener und Erlanger Bier** in ganzen und halben Flaschen.

Saupt-Niederlage und Versandt des Apollinis-Brunnens in Bad Cronthal in ganzen und halben Krügen, sowie Flaschen und wird jedes Quantum sofort geliefert. 16181

Zu Weihnachten

empfehle ich meine **sämmtlichen Bürstenwaaren**, sowie **Rämme**, **Schwämme**, **Fensterleder**, **Cocosmatten** etc., als **Gebrauchsartikel** und als **Geschenke** sich eignend.

F. C. Müller, Bürstenfabrikant,

16095

Goldgasse 2, Ecke der Mühlgasse.



Wappkasten



verschiedener Größe, welche sich zum Versenden und Aufbewahren von Gegenständen eignen, empfehle à 30 Pfg. und höher.

16041 **Wilhelm Sulzer, Marktstraße 84 (im „Einborn“).**

Gessel mit **Schlaf- und Nachtruhelektur** billig zu verkaufen bei

Adolph Schmidt, Tapezirer,

16249

Faulbrunnstraße 1.

In Erinnerung

bringe ich mein reichhaltiges **Möbel-Lager** zu den billigsten Preisen, als: **Vollständige Garnituren** in **Pusch**, **Rips**, **Damast**, **einzelne Kanape's**, **Spiegelschränke**, ein **Ankleidespiegel**, **Raunige**, **nussbaumene Kleiderschränke**, **Bücherschränke**, **Bertilon**, **Waschkommoden** mit **Marmorplatten**, **Nachtische**, **vollständige Betten**, **Rohrhaar-** und **Seegrasmatten**, **Oberbetten**, **Plumeaux** und **Rissen**, **Spiegel** aller Art, **Schreibische**, **Drehstühle**, **Klaviersstühle** und sehr feine **Nachtische**. **Gebrauchte Mahagoni-Möbel**, als: **Zwei Spiegelschränke**, **8 Stühle** mit hohen Lehnen, **1 Kanape**, **1 Waschkommode** mit weißer **Marmorplatte**, **Kleiderstod**, **Hand- und Reiselofter**, **tannene Kleider- und Küchenschränke**, **Rohr- und Strohhühle** etc.

Für **sämmtliche Holz- und Polstermöbel** wird **garantirt** bei

388

Ferd. Müller, Michelsberg 22.

Ruhrkohlen,

16217

beste Qualität, untermischt,

Förderkohlen . . . 20 Str. M. 16.50,

Gew. Rußkohlen I. . . 20 Str. M. 18.50

steht gegen baar

Fr. Kappesser, Adolphsallee 8.

Anfang von **gebrauchten Klaischen** **Faulbrunnstraße 5.** 5751

Seu der Centner 2 M. zu haben **Friedrichstraße 30.** 15476

Eine **Grube guter Pferdedung** zu verkaufen **Schwalbacherstraße 37.** 16236

Die praktischsten und billigsten

Weihnachts-Geschenke

für Herren und Knaben findet man ganz sicher bei

Jean Martin,

größtes Lager fertiger Herren- & Knaben-Garderobe

16366

Langgasse, Ecke der Schützenhofstraße (neben der Post).

V. Sinz,

Langgasse
No. 9,

Handschuhmacher,

Langgasse
No. 9,

bringt als passende Weihnachts-Geschenke sein großes Lager in Handschuhen der neuesten Farben in empfehlende Erinnerung.

Hosenträger eigener Fabrik. — Montiren von Stickereien.

 **Pelz-Waaren.** 

16407

Mein alljährlicher

Weihnachts-Ausverkauf

in

Kleiderstoffen aller Art,

Châles, Lavalieres, Cravates etc.,

zu herabgesetzten Preisen beginnt am 25. November

Christian Begeré,

15207

Webergasse 8, im Badhaus zum „Stern“.

Zu bevorstehenden Weihnachten

bringe mein wohlfortirtes Lager in

 **Kinder-Spielwaaren** 

zu den bekannten billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

16 Goldgasse 16, C. Döring, 16 Goldgasse 16

 NB. Bitte genau auf die Firma zu achten. 

16362

Bekanntmachung.

Selbst Auftrags des Königl. Amtsgerichts VI. werden die in der Concursmasse des Pfandleihers **Wilhelm Niederreiter** befindlichen Gegenstände

**Mittwoch den 19.,
Donnerstag den 20. und
Freitag den 21. December l. J.,**

jedmal Vormittags 9 Uhr anfangend, in dem hiesigen Rathhause, Markstraße 5, versteigert werden.

Unter den zu versteigernden Gegenständen befinden sich namentlich:
Ein werthvolles **Pianino**, silberne Suppen- und Theelöffel, Messer mit silbernen Stielen, silberne Tafelaufsätze, Röschen, Gabeln, Vorlegelöffel, goldene und silberne Herren- und Damenuhren, ein **werthvoller Schmuck**, bestehend in Armband, Broche, Ohrringen, Vorstecknadel und Damen- uhr, silberne Pokale, Kaffeelannen, goldene Medaillons, goldene Ringe, rothes Gold und Silber, goldene Ohrgehänge, Fernrohr, eine große Anzahl getragener Winter- und Sommer- rüde, Hosen, Frauenkleider und Fräuleinröde, Weinwand, Herren- und Damenschuhe und Stiefeln, Kinderschuhe und Pantoffeln.

Unter den Mobilien-Gegenständen befinden sich:
Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, Wanduhren, Koffer, eine Salonsänke u.

Die Gold- und Silberfachen und die Uhren, welche sich besonders zu Geschenken eignen, sowie eine Goldwaage und das Pianino werden Donnerstag den 20. December Vormittags von 11—1 Uhr versteigert.

Wiesbaden, den 13. December 1877.

Der Gerichts-Executor.
S. Schneider.

Curhaus zu Wiesbaden.

Auf vielseitiges Verlangen

Mittwoch den 19. December Abends 7 1/2 Uhr:

II. Concert der Jubiläums-Sänger
(emancipirte Sklaven aus Nordamerika).

Mit neuem Programm.

Eintrittspreise: I. reservirter Platz 4 Mark, II. reservirter Platz 3 Mark, nichtreservirter Platz 2 Mark, Gallerie 1 Mark 50 Pf. Billet-Verkauf auf der städtischen Curcasse und an der Abendcasse. — Texte der Gesänge (deutsch und englisch) an der Abendcasse.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass während der Musik-Nummern die Thüren zum Ausgang geschlossen bleiben.
Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Carl Ackermann,

30 Webergasse 30,

empfiehlt acht englische **Regenschirme**, sowie **Reisedecken** in nur vorzüglichster Qualität zu sehr billigen Preisen. 16394

Negligéhauben

in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen empfehlen

Geschwister Hirsch,
29 Webergasse 29.

Zwei schöne **Kommoden**, 2 Kleiderschränke und 1 Confolchen billig zu verkaufen Wellstr. 14. 15943

Wein-Versteigerung.

Nächsten Freitag den 21. December Vormittags 9 1/2 Uhr werden im Auctionslocale 6 Friedrichstraße 6

ca. 200 Flaschen **Rüdesheimer**

(wie derselbe bisher versteigert wurde), sowie

100 Flaschen **Rüdesheimer 1857er**,

für deren Reinheit vom Eigenthümer garantirt wird, gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Der Auctionator.
388 Ferd. Müller.

Schuh- & Stiefel-Versteigerung.

Nächsten Donnerstag den 20. December, Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, kommen

ca. 150 Paar **Schuhe und Stiefel**

von der bekannten, guten Arbeit, als: Herren-Schaft- und -Zugstiefel, Damen-Zug- und -Schnürstiefel in Kid- und Wischleder, Herren- und Damenpantoffeln, Gattungs- und Rinderstiefel u. s. w. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Der Auctionator: Ferd. Müller. 387

Bei der am Donnerstag den 20. December im Auctionslocale Friedrichstraße 6 stattfindenden

Schuhversteigerung

kommen eine Parthie **Schmucksachen** (Brotschen, Ohrringe, Medaillons), sowie **Wollwaaren** (Unterjacken, Unterhosen) mit zum Ausgebot.

Der Auctionator.
388 F. Müller.

Langgasse 38.

Langgasse 38.

Zu

Weihnachts-Geschenken passend,

empfehle mein reichhaltiges Lager in **goldenen und silbernen Herren- und Damen-Uhren, Regulateurs, Pendules etc.** zu möglichst billigen Preisen unter jähriger Garantie. Gleichzeitig empfehle **goldene Herren- und Damen-Ketten**, sowie eine große Auswahl **Talmt-Ketten, Medaillons, Schlüssel, diverse Uhrgehänge u. s. w.**

Wiesbaden, im December 1877.

Hochachtungsvoll

16496

Heinrich Müller,
Uhrmacher.

Langgasse 38.

Langgasse 38.

Photographie-Albums,

Schreib-Albums,

Poesie-Bücher,

Schreib-Mappen, Notizbücher,

Briefstaschen, Portemonnaies und

Cigarren-Etuis,

zu **Geschenken** sich eignende Gegenstände, empfehle

16439

P. Hahn, Langgasse 5.

Wasche wird schon und billig besorgt Kerkstraße 24, Bdh. 14652

Weihnachtsgeschenk. Feste Preise.

Reichhaltiges Lager aller vorkommenden Pelzarten in selbstverfertiger, solid und geschmackvoll gearbeiteter Waare, als: Zobel, Nerz, Baum und Steinmarder, Iltis, Bismarck, Fenne, Krimmer, Astrachan, Skunks, Affen, Schuppen, Chinohilla, Fantasie, Kinder-Garnituren etc. Durch Uebernahme bedeutender Posten Rohwaare kann ich Aussergewöhnliches hierin leisten und sind meine bekannten vorjährigen Preise noch um Vieles gemässigt. Für sämtliche bei mir gekauften Waaren beste Garantie.

PELZWAAREN.

Zum Besuche meines Lagers und zur Besichtigung meiner 4 Erker-Ausstellung lade ergebenst ein und werden die ausgesetzten Preise Jedem die Ueberzeugung geben, dass man nie zuvor für so wenig Ausgaben eine hübsche Pelzgarnitur hat kaufen können. — Ferner mache auf eine schöne Auswahl Damenpelzmäntel, Herren-Geh- und Reiseröcke, Pelzdecken, Fusswärmer, Schlittendecken, buntten Angoradecken aufmerksam und übernehme das Bordüren und Einsetzen der letzteren von Stickersen, sowie alle Umänderungen und Reparaturen unter Zusage pünktlichster und billigster Ausführung. Steinweg und Theaterplatz-Ecke.

Robert Zinober, Kürschner. Frankfurt a. M.

Privat-Turnanstalt.

Täglich Turn-Unterricht für Kinder und Erwachsene.
Gymnastik für Fleuret- und Säbel-Fechten.

16140 **Fritz Heidecker, Turnlehrer, Saalgasse 10.**

Weihnachts-Ausstellung.

Die Eröffnung meiner **Weihnachts-Ausstellung** zeige hiermit ergebenst an.

16427 **W. Abler, Tannusstraße 18.**

Für 20 Mark

empfehle ich auch dieses Jahr wieder die als **Weihnachtsgeschenk** so beliebt gewordenen **Kistchen**, enthaltend:

- 2 Flaschen Riersteiner,
- 2 " Rüdesheimer,
- 2 " Hochheimer Berg,
- 2 " St. Euphe,
- 2 " Rouffeur

inclusive Kiste, unter Garantie für Reinheit. Die Weine können bei mir geprobt werden. Aufträge nach auswärts werden prompt besorgt.

Georg Bücher jun.,

16119 **Gde der Friedrich- und Wilhelmstraße.**

Guter Tischwein

per Liter 40 Pfg., in Gebinden von 20 Liter an frei in's Haus geliefert.
12177 **Georg Saurmann, Weinhandlung, Adlerstraße 51.**

Thee,

direct bezogen, 1877er Ernte, von vorzüglicher Qualität und allen Preisen;

Chocolade

von den renommirtesten Fabriken (Wagner, Gebr. di Giorgi, Stollwerck etc.);

engl. Biscuits

in allen Sorten, sowie **Weihnachtsconfett** und **Lebruchen** empfiehlt
Philipp Rath, Orantenstraße 22. 15974

Schweinefleisch per Pfund 60 Pfg. 16418
empfehl **Joh. Hetzel, Schulgasse 8.**

Steingasse 24 sind Äpfel per Kumpf 50 Pfg., sowie
Rübe das Dutzend zu 25 Pfg. zu haben. 16474

Den Struwelpeter

nebst einer großen Auswahl **Bilderbücher** mit und ohne Empfehlung
16437 **P. Hahn, Papier-Handlung, Langgasse 5.**

Schlafröcke, Schlafröcke

am elegantesten und billigsten

bei

Gebr. Elias, Wiesbaden, Langgasse 8b,

im früheren Geschäftslokale des Herrn **Max Lauser** aus Köln. 16102

Gänzlicher Ausverkauf

in

Kinder-Spielwaaren

wegen Geschäfts-Veränderung zu allen möglichen Preisen.

Hugo Kahn,

15908 **Rehagasse 27.**

Weisse Gardinen

in sehr reicher Auswahl,

Filiale von David Bonn

in Frankfurt a. M.,

empfehl zu festen Preisen 10230

Gustav Schupp,

Hoffmann's Privathotel, Tannusstrasse 39.

Beste, silberreiche **Ruhrkohlen** sind stets frisch von der Grube über die Stadtwage, sowie **Kohlchen** und **Angandeholz** billigst bezogen durch **Wilh. Schäfer, Faulbrunnstraße 12. 16113**